



Die Veranstalter wollen am dritten Familien-Radsport-Tag das Fahrrad in all seinen Facetten zeigen und gleichzeitig zum Mitmachen auffordern. Foto: Ralf Roeger

# Aktionstag zeigt Fahrrad in all seinen Facetten

Zum dritten Mal schon organisiert der Arbeitskreis Integration durch Sport einen **Familien-Radsport-Tag**. Hindernisparcours, Einräder, Dreiräder, Rollstuhlhockey und ein Trial-Workshop lädt zum Mitmachen ein. Radfahren lernen.

**VON REBECCA KILJAN**

**Aachen.** Für mehr Bewegung und gleichzeitig mehr Integration sorgt am Samstag, 12. September, der integrative Familien-Radsport-Tag am Hirsch Center. Bereits zum dritten Mal organisiert Uschi Brammertz, Mitglied des Aachener Arbeitskreises Integration durch Sport, den kostenlosen Aktionstag.

Sowohl Menschen mit und ohne Behinderung als auch Menschen mit und ohne Migrationshintergrund können dabei beispielsweise auf einem großen Hindernisparcours ihre Koordination auf dem Fahrrad oder Rollstuhl testen. Außerdem können auf dem Gelände an der Elsasstraße 139 zwischen 11 und 16 Uhr auch Fahrten auf einem Einrad, Dreirad oder Elektro-Fahrrad getestet werden.

Max Schrom, Radsportler und Weltrekordler, bietet zudem einen Trial-Workshop an. Bei Trial wird das Fahrrad durch Hüpfen und

Hindernis-Überspringen fortbewegt.

Dieses vielseitige Angebot verdankt der Förderverein des Aachener Arbeitskreises Integration durch Sport vor allem der großzügigen Spende der Aachen-Münchener-Versicherungen. „Durch sie konnten wir in diesem Jahr unseren Hindernisparcours vergrößern“, erklärt Brammertz, die gleichzeitig zum Mitmachen auffordert: „Es sind alles Mitmach-Angebote, deshalb sollte wirklich jeder kommen. Denn es gibt genügend Menschen, die nicht Radfahren können. Bei uns können sie mal dran schnuppern und es lernen.“ Gerade bei Frauen mit Migrationshintergrund komme es vor, dass sie noch nie zuvor Fahrrad gefahren sind. „Das können Sie an diesem Tag ändern.“

Zudem wird am Familien-Radsport-Tag Rollstuhlhockey angeboten. Dieses Angebot richtet sich ebenfalls an Menschen mit und ohne Handicap. So könnten Men-

schen, die normalerweise nicht im Rollstuhl sitzen, erfahren, wie viel Übung die Koordination beim Rollstuhlhockey brauche, erläutert Uschi Brammertz das Angebot.

Die Kombination des Fahrrads als Sportgerät, aber auch als Verkehrsmittel macht den Familien-Radsport-Tag ebenfalls aus. Daher wird auch eine Kunstradfahren-Show präsentiert. Diese und die anderen Attraktionen werden von Fritz Kuckartz moderiert. Kuckartz ist als Geschäftsführer des gleichnamigen Autohauses gleichzeitig Sponsor der Veranstaltung.

## Gebrauchte Räder

Auch der Verein „Wohnung, Arbeit und Beratung“ (Wabe e.V.) unterstützt die Radveranstaltung. Durch die Wabe werden an die 20 gebrauchte Räder gestellt, die am Familien-Radsport-Tag verkauft werden. Dabei handelt es sich um Markenräder, die zu moderaten Preisen angeboten werden.